

# Innsbruck Tourismus zieht Resümee: „Erfolgreicher Sommer liegt hinter uns“

Die Verantwortlichen von Innsbruck Tourismus zeigen sich mit der vergangenen Sommersaison sehr zufrieden: Die Region konnte das beste Sommerergebnis seit der Fusionierung im Jahr 2011 erzielen. Reichweitenstarke Events, günstig gelegene Feiertage im Frühjahr, der auflebende Städtetourismus und ein schönes Herbstwetter haben zum erfreulichen Ergebnis beigetragen.

📅 21.11.2023    📍 Region Innsbruck    📄 Tourismus, Wirtschaft    👤 Innsbruck Tourismus

Die Region Innsbruck blickt auf einen erfolgreichen Sommer zurück. Sowohl bei den Nächtigungen als auch bei den Ankünften konnten markante Zuwächse erzielt werden. Zu verdanken ist dies unter anderem dem auflebenden Städtetourismus und zeitgleich einer Entzerrung der Saison.

## Region Innsbruck ist bei Gästen begehrt

„Ein erfolgreicher Sommer liegt hinter uns. Die Region Innsbruck konnte im Zeitraum Mai bis Oktober im Vorjahresvergleich um 19 Prozent mehr Ankünfte verzeichnen, was absolut 901.855 Ankünfte bedeutet“, so **Barbara Plattner**, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus. Auch die Nächtigungen konnten um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden (1.919.088 Nächtigungen im Sommer 2023). Gemessen an den Nächtigungen ist die Sommersaison 2023 die beste seit der Fusionierung im Jahr 2011. Für die Tourismusverantwortlichen von noch größerer Wichtigkeit ist jedoch die weiterhin höhere Aufenthaltsdauer als noch 2019: „Die Gäste bei uns in der Region bleiben im Sommer im Durchschnitt 2,1 Nächte, also drei Urlaubstage – das ist eine Steigerung um 8 Prozent zu Vor-Pandemie-Zeiten. Dieses Ergebnis stimmt uns sehr positiv, denn der Fokus unserer Maßnahmen sind unter anderem zahlungskräftigere Zielgruppen mit längeren Aufenthaltsdauern“, so Plattner. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf zahlreiche Events, wie beispielsweise die von Innsbruck Tourismus mitinitiierten World Mountain and Trail Running Championships im Juni 2023, oder auf Tagungen und Kongresse, welche ebenfalls tendenziell die Nebensaisonzeiten beleben. Weiters sorgten günstig gelegene Feiertage im Frühjahr und schönes Herbstwetter für die gewünschte Entzerrung der Sommersaison.

## Erholung in vielen Märkten

Grundsätzlich gab es bei den meisten und wichtigsten Herkunftsmärkten Zuwächse zu verzeichnen, unter anderem aus Deutschland und Österreich. Besonders erfreulich ist, dass auch bei den Überseemärkten eine leichte Erholung festzustellen ist. Speziell die



📷 Die Aufenthaltsdauer lag in diesem Sommer in der Region Innsbruck bei [...weiter](#)

## Medienkontakt

**Martina Wierer**

Brunecker Straße 1

6020 Innsbruck

t: +43 512 214004 23

[www.pro.media](http://www.pro.media)

[martina.wierer@pro.media](mailto:martina.wierer@pro.media)



## Rückfrage-Hinweis

**Victoria Dutter, MA**

Innsbruck Tourismus



USA konnten kräftig zulegen: Bei den Ankünften steht eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem Vor-Corona-Niveau zu Buche. Damit befinden sich die USA auf Platz sechs der wichtigsten Herkunftsmärkte.

### **Über Innsbruck Tourismus**

*Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Region Innsbruck. 40 Orte in der Umgebung bilden gemeinsam mit der Tiroler Landeshauptstadt das Verbandsgebiet. Mit jährlich knapp 3,5 Mio. Nächtigungen (Stand 2019) zählt Innsbruck zu den größten DMOs Österreichs. Rund 90 Mitarbeiter:innen sind um perfekte Gästeinformation, kompetente Eventbegleitung, innovative Produktentwicklung und professionelle Marktbetreuung bemüht. Ein hauseigenes Convention Bureau kümmert sich um die Bewerbung der Destination Innsbruck als Kongressstandort. Mit insgesamt 12 Tourismus Informationen in der Region ist man nah am Gast. Als zentrale Anlaufstelle dient das am Burggraben 3 in Innsbruck beheimatete Büro. Es zählt jährlich bis zu 500.000 Besucher:innen und ist damit zugleich die meistbesuchte Tourismus Information Tirols. Website, Blog und verschiedene Social Media Kanäle sind Innsbrucks zeitgemäße Informations-Outlets im Online-Bereich.*

### **Fact Sheet Region Innsbruck:**

*Insgesamt umfasst die Region Innsbruck 983 Beherbergungsbetriebe mit 20.361 Betten, davon*

- *666 Privat- und 49 sonstige Vermieter mit 5.031 Betten sowie*
- *268 gewerbliche Beherbergungsbetriebe mit 15.330 Betten, davon*
  - o 48 4-5 Sterne-Häuser mit 6.027 Betten*
  - o 64 3 Stern-Hotels mit 4.379 Betten sowie*
  - o 156 1-2 Stern-Betriebe und Ferienwohnungen mit 4.924 Betten*

*2023 verzeichnete Innsbruck 1.503.368 Ankünfte, 3.434.267 Übernachtungen und somit eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,3 Nächten. Im Detail: Mit 1.130.342 Übernachtungen bleibt Deutschland Quellmarkt Nummer eins – gefolgt von Österreich mit 697.620 Nächtigungen. Weitere zentrale Herkunftsländer sind die Schweiz, die Niederlande, Italien, die USA und das Vereinigte Königreich. Auf diese Länder entfielen jeweils mehr als 100.000 Übernachtungen in der Region Innsbruck.*

### **Weiterführende Links**

*Blog: [www.innsbruck.info/blog](http://www.innsbruck.info/blog)*

*Facebook: [www.facebook.com/Innsbruck](https://www.facebook.com/Innsbruck)*

*Instagram: [www.instagram.com/innsbrucktourism](https://www.instagram.com/innsbrucktourism)*

*X (ehem. Twitter): [twitter.com/InnsbruckTVB](https://twitter.com/InnsbruckTVB)*

*YouTube: [www.youtube.com/user/InnsbruckTVB](https://www.youtube.com/user/InnsbruckTVB)*

*Pinterest: [www.pinterest.at/innsbrucktvb/\\_created](https://www.pinterest.at/innsbrucktvb/_created)*

Burggraben 3

6020 Innsbruck

t: +43 512 53 56-550

[www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)

[v.dutter@innsbruck.info](mailto:v.dutter@innsbruck.info)

## Fotos, 300 dpi



Die Aufenthaltsdauer lag in diesem Sommer in der Region Innsbruck bei durchschnittlich 2,1 Nächten.

© Innsbruck Tourismus / Kathrin Baumann



Reichweitenstarke Events im Sommer 2023, wie die World Mountain and Trail Running Championships im Juni, haben sich positiv auf das Saisonergebnis von Innsbruck Tourismus ausgewirkt.

© Innsbruck Tourismus / Tom Bause



Das schöne Herbstwetter sorgte für eine Verlängerung der Wandersaison in der Region Innsbruck.

© Innsbruck Tourismus / Markus Mair



Barbara Plattner, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus, freut sich über die erfolgreiche Sommersaison.

© Innsbruck Tourismus / Blickfang Photography

ProMedia